

# Faschingsfahrt 2013 nach Meran

Nunmehr zum 13. Mal hat die Skiabteilung die Faschingsfahrt nach Meran veranstaltet. Traditionell am Faschingsfreitag sind wir mit privaten PKWs in Fahrgemeinschaften von München nach Meran gefahren. Wir waren 26 Schneesportler, gemischt von 11 bis über 70 Jahren, Familien, Paare und Einzelpersonen. Am ersten Abend gab es wie die letzten Jahre



auch, nach Salat, Spagetti als Vorspeise ein Schnitzel Wiener Art mit Bratkartoffeln und als Nachtisch Tiramisu. Der Abend klang dann an der Bar aus. Das Wetter war heuer leider nicht ganz optimal. Wir hatten tiefe

Minusgrade, wurden aber dafür mit optimal präparierten Pisten verwöhnt, mein neuer Ski hatte nach 4 Skitagen keinen einzigen Kratzer im Belag. Nach zwei überwiegend sonnigen Tagen viel Neuschnee, trotz schlechter Sicht, ein Traum zu fahren. Die Meranfahrt war noch nie ein hartes Trainingslager, sondern der Genuss steht immer im Vordergrund. Nicht nur auf der Piste sondern ganz besonders auch kulinarisch. Im Skigebiet Meran 2000 gibt es weit mehr Hütten als Lifte, dass man in Südtirol weder Hunger noch Durst leiden muss ist ja allseits bekannt. Wenn sich beim Skifahren noch Gruppen gebildet haben, spätestens zum Mittagessen auf der Hütte waren wieder alle versammelt. Auch zum Cappuccino am Ende des Skitags war die Gruppe meist komplett vereint. Im Hotel angekommen war dann erst mal ein wenig Ruhe angesagt um wieder Kraft für das 4 Gänge Abendmenü zu sammeln. Die Abende klingen dann immer in geselliger Runde aus. Am Rosenmontag, es ist ja Fasching, findet der Abend mehr oder weniger verkleidet statt. Auch ein exklusiver Termin zum Speckkauf gehört seit einigen Jahren zum Programm. Am Faschingsdienstag ist diese wunderbare Zeit leider schon wieder zu Ende gewesen. Leider hatten wir am letzten Tag noch eine Knieverletzung zu beklagen, trotzdem sind alle gut erholt nach München zurückgekommen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Wally und Walter vom Hotel



Tannerhof für die, wie immer, tolle Unterkunft und das hervorragende Essen bedanken. Auch bei den Mitarbeitern der Liftgesellschaft, die immer freundlich waren und jede Nacht aufs Neue perfekte Pisten gezaubert haben, sagen wir danke. Ein großes Lob verdienen auch die Hüttenwirte, die uns stets Platz für die ganze Gruppe reserviert haben. So waren es wieder wunderbare Tage in Südtirol, auf Wiedersehen bis spätestens zur 14. Meranfahrt im Fasching 2014.

Peter Feldl